



BMC Kongress, 18.04.2023

**Vom Gesundheits- zum Versorgungsziel:  
Eckpunkte für die Neuausrichtung des  
Gesundheitssystems**

**Gesundheitsziele – das Beispiel  
Mecklenburg-Vorpommern**

Dr. Marco Franze

Institut für Community Medicine

Abteilung Versorgungsepidemiologie und Community Health

- ein **ergänzendes Steuerungsinstrument** im Gesundheitswesen
  - ⇒ Verbesserung der Gesundheit Einzelner oder bestimmter Gruppen in definierten Bereichen
  - ⇒ Stärkung von gesundheitsfördernden Strukturen
- Beitrag zu angemessener **Qualität** in Prävention, Kuration und Rehabilitation
- Beitrag zu **wirtschaftlichem Ressourceneinsatz**
- um **Prioritäten** und langfristige **Perspektiven** im Gesundheitswesen zu entwickeln
- um sektorübergreifende **Handlungsfelder** zu definieren und zu vernetzen

# Deutschland: 10 nationale Gesundheitsziele

1. Diabetes mellitus Typ 2: Erkrankungsrisiko senken, Erkrankte früh erkennen und behandeln (2003)
2. Brustkrebs: Mortalität vermindern, Lebensqualität erhöhen (2003)
3. Tabakkonsum reduzieren (2003, Aktualisierung 2015)
4. Gesund aufwachsen: Lebenskompetenz, Bewegung, Ernährung (2003, Aktualisierung 2010)
5. Gesundheitliche Kompetenz erhöhen, Patient(inn)ensouveränität stärken (2003, Aktualisierung 2011)
6. Depressive Erkrankungen: verhindern, früh erkennen, nachhaltig behandeln (2006)
7. Gesund älter werden (2012)
8. Alkoholkonsum reduzieren (2015)
9. Gesundheit rund um die Geburt (2017)
10. Patientensicherheit (2022)

*Gesundheitsziele 1-8 wurden 2015 in das Präventionsgesetz (§ 20 SGB V) aufgenommen.*

Informationen zum

## AKTIONSBÜNDNIS FÜR GESUNDHEIT MECKLENBURG-VORPOMMERN

**Mecklenburg  
Vorpommern** 

Ministerium für Wirtschaft,  
Arbeit und Gesundheit

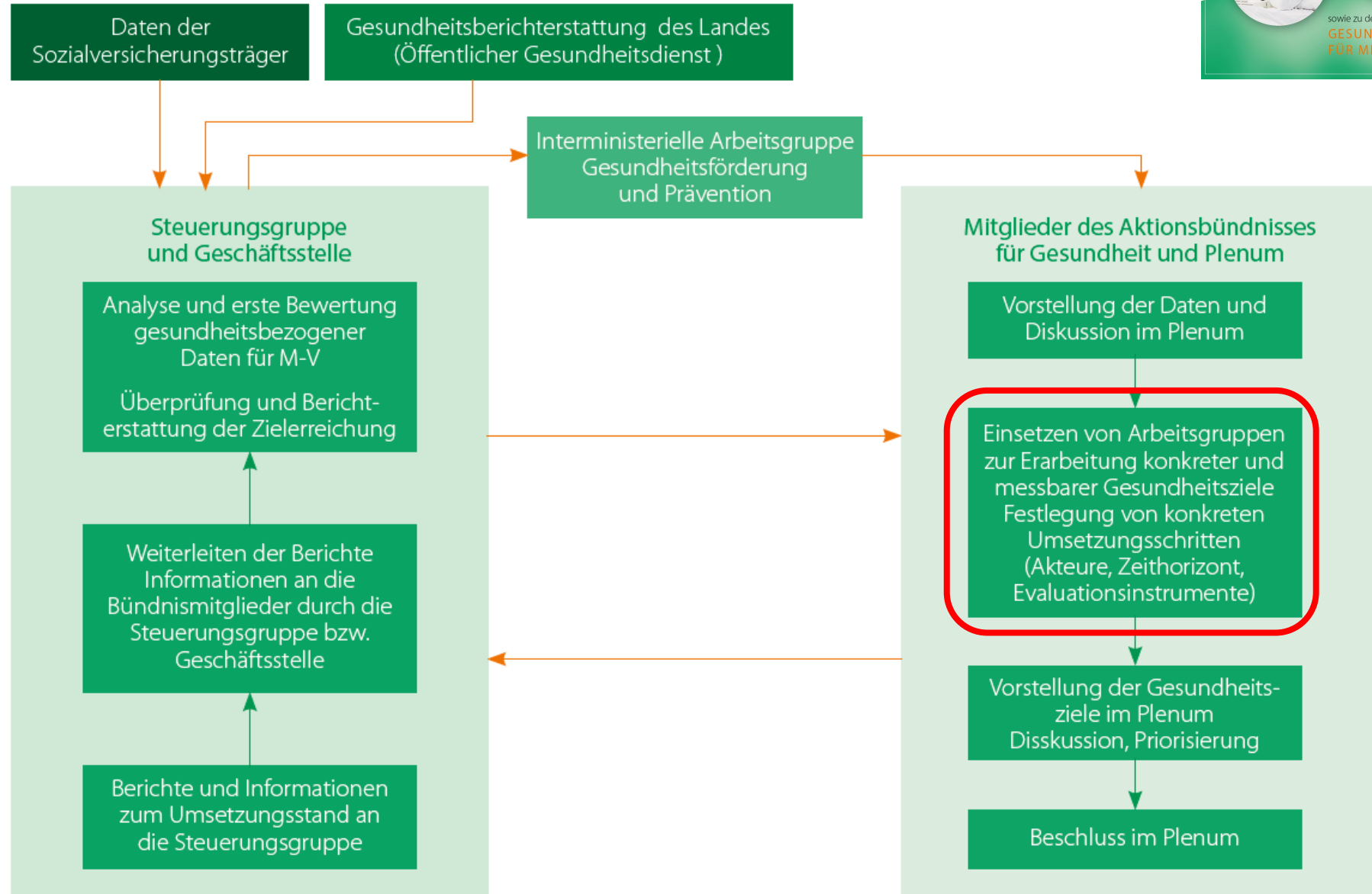


sowie zu den

## GESUNDHEITSZIELEN FÜR MECKLENBURG-VORPOMMERN

# Gesundheitsziele für Mecklenburg-Vorpommern (M-V)

## Gesundheitszieleprozess



# Gesundheitsziele für Mecklenburg-Vorpommern (M-V)



**SMART-METHODE: ZIELE BESSER FORMULIEREN UND ERREICHEN**

<b>S</b>	<b>M</b>	<b>A</b>	<b>R</b>	<b>T</b>
<b>Spezifisch</b>	<b>Messbar</b>	<b>Attraktiv</b>	<b>Realistisch</b>	<b>Terminiert</b>
Ziele so konkret und spezifisch wie möglich formulieren.	Qualitative und quantitative Messgrößen bestimmen.	Planen Sie so, dass Sie auch Lust haben, die Ziele zu erreichen.	Machbarkeit der Aufgabe innerhalb der Zeit und mit den Mitteln.	Ziele zeitlich bindend planen: Was ist bis wann zu erledigen?

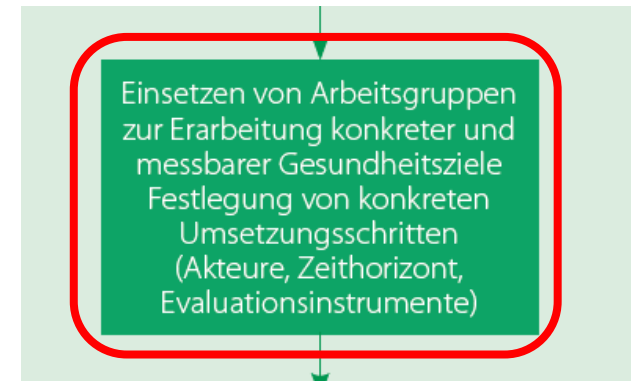
Arbeitsgruppen:

AG 1: Gesund aufwachsen in M-V

AG 2: Gesund leben und arbeiten in M-V

AG 3: Gesund älter werden in M-V

Hauptziele	
Unterziele	
Zielgruppen	
Settings	
Handlungsfelder	
Messfaktor/Indikator	
Priorisierung	
Terminierung	
Hinweise	



# Gesundheitsziele für Mecklenburg-Vorpommern (M-V)

- Gesundheitsziele (n = 70) am 03.12.2019 durch Plenum des Aktionsbündnisses für Gesundheit M-V beschlossen



<https://www.aktionsbuendnis-gesundheit-mv.de/Aktionsb%C3%BCndnis/Gesundheitsziele-f%C3%BCr-Mecklenburg%E2%80%93Vorpommern/>



## 5. Förderung sprachlich-kommunikativer Kompetenzen und psychischer Gesundheit sowie Senkung der Prävalenz von Entwicklungsgefährdungen in diesen Bereichen

- 5.1 Kommunikative und linguistische Kompetenzen sowie das Sprachverständnis sind gefördert
- 5.2 Sozial-emotionale Kompetenzen sind gefördert
- 5.3 Strukturziel: Sicherstellung kontinuierlich verfügbarer landesweiter Angebote zur Förderung der psychischen Gesundheit und Entwicklungsförderung



## 6. Erhalt und ggf. Erhöhung der Inanspruchnahme von Vorsorgemaßnahmen und Früherkennungsuntersuchungen

- 6.1 Erhalt und ggf. Erhöhung der Inanspruchnahme der Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchungen
- 6.2 Erhalt und ggf. Erhöhung der Inanspruchnahme der Vorsorgeuntersuchungen (U1 – U11 sowie J1 und J2)
- 6.3 Erhalt der Impfraten und Erhöhung der Auffrischungsraten

## 7. Stärkung der Strukturen und Umsetzung der Frühen Hilfen

- 7.1 Eine flächendeckende Versorgung durch Familienhebammen ist erreicht
- 7.2 Eine flächendeckende Etablierung von Interprofessionellen Qualitätszirkeln (IQZ) in den Frühen Hilfen ist erreicht
- 7.3 Verbesserung der Zusammenarbeit von Fachkräften des Gesundheitswesens und der Kinder- und Jugendhilfe im Bereich der Prävention



## 1. Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit

Senkung/ Reduktion arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren/ Erkrankungen insbesondere

- Muskel- und Skeletterkrankungen
- psychische Erkrankungen
- Neubildungen
- Erkrankungen des Herzkreislaufsystems

## 2. Wiederherstellung der Beschäftigungsfähigkeit

### 3. Erhalt und Wiedererlangung der Erwerbsfähigkeit

Verbesserung des Gesundheitszustandes

Die Zielgruppe ist sensibilisiert für relevante Risikofaktoren, kennt Angebote und Ansprechpartner für gesundheitsförderliche Maßnahmen

### 4. Stärkung der Gesundheitsressourcen (inkl. -kompetenzen)

### 5. Aufbau u. Koordinierung von übergreifenden Netzwerken (zur Bündelung von Ressourcen und als Ansprechpartner für die Zielgruppen)

5.1 ...für betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung (Unternehmermodell o. ä. Strukturen)

5.2 ...für gesundheitsförderliche Angebote für Erwerbslose

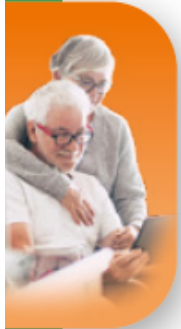


## 1. Ältere Menschen führen ein selbstbestimmtes und gesundheitsorientiertes Leben

(Aufbau, Erhalt, Stärkung, Wiederherstellung)

- 1.1 Stärkung gesellschaftlicher Teilhabe und Vermeidung von Isolation
- 1.2 Verbesserung der Gesundheitskompetenz und Minderung gesundheitlicher Risiken
- 1.3 Erhalt bzw. Verbesserung der körperlichen Aktivität bzw. Mobilität
- 1.4 Förderung gesunder Ernährung
- 1.5 Erhalt bzw. Verbesserung der Mundgesundheit
- 1.6 Förderung der psychischen Gesundheit
- 1.7 Reduzierung von Suchterkrankungen

- 1.8 Demenzvorbeugende Maßnahmen sind etabliert und frühzeitigere Erkennung demenzieller Erkrankungen ist ebenso wie die adäquate Versorgung und Entstigmatisierung von Menschen mit demenziellen Erkrankungen verbessert.



# Gesundheitsziele für Mecklenburg-Vorpommern (M-V)

- Die Gesundheitsziele sollen im Jahr 2025 evaluiert werden



<https://www.aktionsbuendnis-gesundheit-mv.de/Aktionsb%C3%BCndnis/Gesundheitsziele-f%C3%BCr-Mecklenburg%E2%80%93Vorpommern/>

## Projekte / Projektphasen:

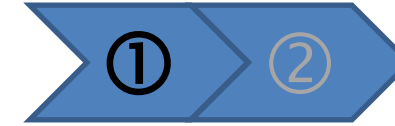
- Phase 1: Erstellung eines Evaluationskonzeptes (01.12.2021 - 31.05.2022)
- Phase 2: Konzeptbasierte Evaluationsdurchführung (01.12.2022 - 31.12.2025)

Dr. Marco Franze (Dipl.-Psych.)  
Vanessa Sophie Ernst (M.Sc.)  
Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann, MPH  
Universitätsmedizin Greifswald, Institut für Community Medicine  
Abteilung Versorgungsepidemiologie und Community Health

Gesundheitsziele Mecklenburg-Vorpommern: Monitoring-, Evaluations-, und Modifikationskonzept

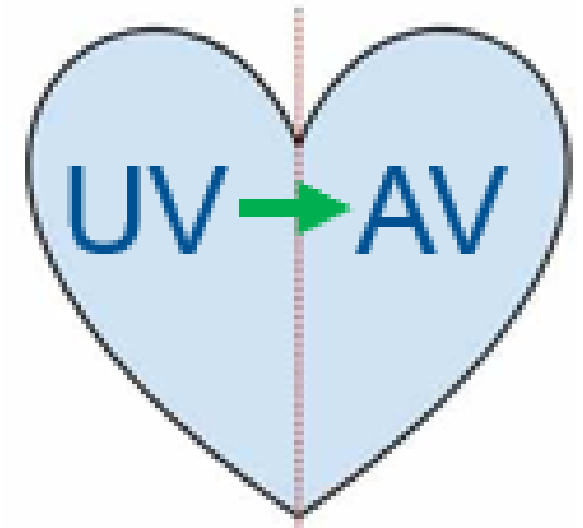
Greifswald, Juli 2022

# Evaluation Gesundheitsziele M-V: Phase 1

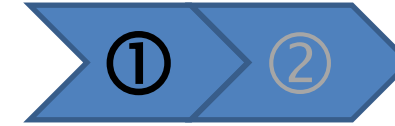


Im planerischen Vorfeld einer Evaluationsdurchführung zu berücksichtigen:

- Symmetrie oder Abstimmung von Maßnahme und Wirkung
- Symmetrie: Wirkkriterium erfasst genau das, worauf die Maßnahme Einfluss nehmen soll



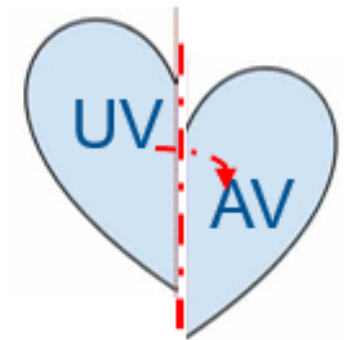
# Evaluation Gesundheitsziele M-V: Phase 1



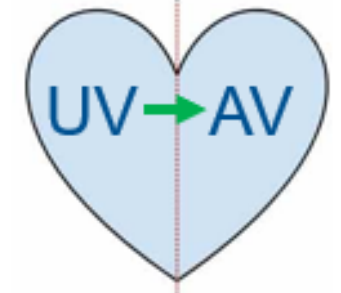
komplexere Maßnahmen, unzureichende Zieleklärung



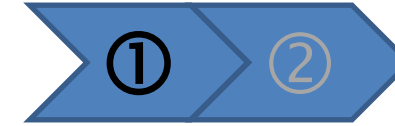
Wirkkriterien zu diffus  
(„neben“ eigentlichem Maßnahmenziel)



Präzisierung/Spezifizierung,  
Differenzierung in Teilziele



# Evaluation Gesundheitsziele M-V: Phase 1

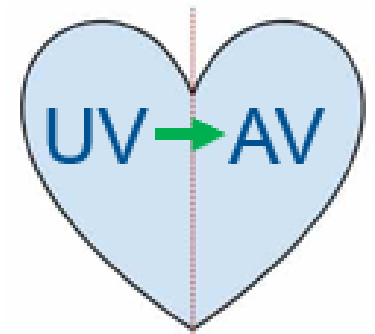


Ein Beispiel für **Symmetrie**:

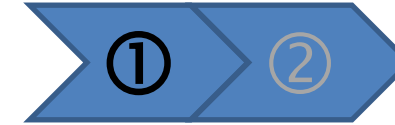
Hauptziel	Messfaktor/Indikator
„Reduzierung des Anteils übergewichtiger, adipöser und untergewichtiger Kinder und Jugendlicher“	„BMI-Daten des ÖGD (Schuleingangsuntersuchung)“
	BMI-Daten des ÖGD (4. und 8. Klasse)“

Einschätzung Evaluationsteam:

- Zielerreichung über BMI-bezogene Veränderungen abschätzbar
- **noch nötig: Benennung konkrete Zielgröße (Quantifizierung)**



# Evaluation Gesundheitsziele M-V: Phase 1



Ein Beispiel für Symmetrie:

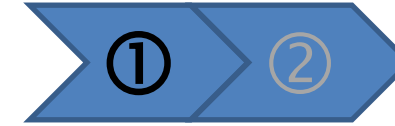
Hauptziel	Messfaktor/Indikator
„Reduzierung des Anteils übergewichtiger, adipöser und untergewichtiger Kinder und Jugendlicher“	„BMI-Daten des ÖGD (Schuleingangsuntersuchung)
	BMI-Daten des ÖGD (4. und 8. Klasse)“

Quantifizierung am Beispiel von Daten der Schuleingangsuntersuchung 2019/2020:

- Anteil übergewichtiger Einschüler\*innen in Hansestadt Rostock: 12,8%
- Wie stark müsste dieser Anteil bis zum Jahr 2025 mindestens sinken, damit ein praktisch bedeutsamer kleiner Effekt vorliegt?



# Evaluation Gesundheitsziele M-V: Phase 1

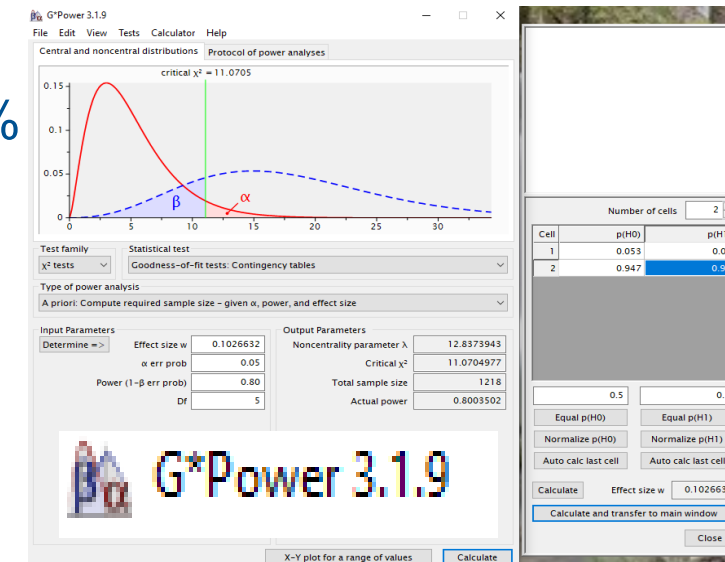


Ein Beispiel für Symmetrie:

Hauptziel	Messfaktor/Indikator
„Reduzierung des Anteils übergewichtiger, adipöser und untergewichtiger Kinder und Jugendlicher“	„BMI-Daten des ÖGD (Schuleingangsuntersuchung) BMI-Daten des ÖGD (4. und 8. Klasse)“

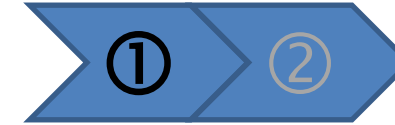
Quantifizierung am Beispiel von Daten der Schuleingangsuntersuchung 2019/2020:

- Anteil übergewichtiger Einschüler\*innen in Hansestadt Rostock: 12,8%
- Wie stark müsste dieser Anteil bis zum Jahr 2025 mindestens sinken, damit ein praktisch bedeutsamer kleiner Effekt vorliegt?





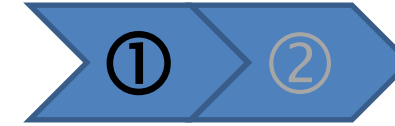
# Evaluation Gesundheitsziele M-V: Phase 1



Kalkulation für eine praktisch bedeutsame Veränderung der Prävalenzrate von Übergewicht im Jahr 2025 (Berechnungsgrundlage: Daten der Schuleingangsuntersuchung, Erhebung 2019/2020)

Hansestadt Rostock (n = 1.723)	Prävalenz in %		Statistische Power (%) für den Nachweis eines praktisch bedeutsamen Effekts
	IST (Erhebung 2019/2020)		
Übergewicht	12,8		96
Effektstärke Cohen´s w = 0,10; Alphafehlerwahrscheinlichkeit $\alpha$ = 5%; 3 Freiheitsgrade			

# Evaluation Gesundheitsziele M-V: Phase 1



Quantifizierung des Gesundheitsziels:

## Spezifizierung

Teilziel 1.1:

Reduzierung der Prävalenz übergewichtiger Einschüler\*innen um mindestens 3,5%.

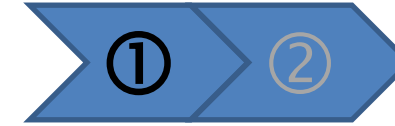
Teilziel 1.2:

Reduzierung der Prävalenz adipöser Einschüler\*innen um mindestens 2,6%.

Teilziel 1.3:

Reduzierung der Prävalenz untergewichtiger Einschüler\*innen um mindestens 2,8%.

# Evaluation Gesundheitsziele M-V: Phase 1



Beispiel für **Asymmetrie**:

Hauptziel	Messfaktor/Indikator
„Verbesserung der Situation der Gesundheitsberufe insbesondere des Pflegefachpersonals“	Arbeitsunfähigkeits-Daten der Berufsgruppe; Anzahl der Vollbeschäftigteneinheiten; Anzahl der besetzten Stellen/freien Stelle; Zahl der Aufstocker (Jobcenter); Einkommen der Beschäftigten; Betreuungsschlüssel (qualifiziertes Personal); Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung bzw. des betrieblichen Gesundheitsmanagements für die Zielgruppe

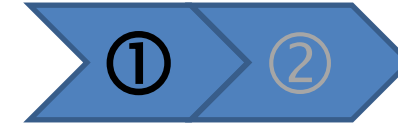
Einschätzung Evaluationsteam:

- Ziel sehr breit gefasst, eher unspezifisch
- Vielzahl von nicht vollumfänglich valide erfassbaren Indikatoren

Konsequenz:

- Ziel weniger global formuliert: „Verbesserung der finanziellen Situation des Pflegefachpersonals“

# Evaluation Gesundheitsziele M-V: Phase 1



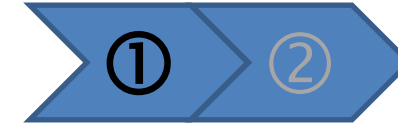
Beispiel für weitere Herausforderungen:

- Gesundheitsziele
- „Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit“
  - „Wiederherstellung der Beschäftigungsfähigkeit“
  - „Erhalt und Wiedererlangen der Erwerbsfähigkeit“

Einschätzung Evaluationsteam:

- konkrete Quantifizierungen können vorgenommen werden, beispielsweise in Hinblick auf die Senkung epidemiologischer Maßzahlen von Erkrankungen:
  - Muskel- und Skeletterkrankungen (Bsp. Arthrose): Reduzierung der Prävalenz um mind. 4%
  - psychische Erkrankungen (Bsp. depressive Symptomatik): Reduzierung der Prävalenz um mind. 3%
  - Neubildungen (Bsp. Krebs gesamt ohne Haut): eine Reduzierung der Inzidenz um 2,5%
  - Erkrankungen des Herzkreislaufsystems (Bsp. koronare Herzkrankheiten): Reduzierung um mind. 3%
- **Problem: GKV-Daten ohne Information zum Erwerbstätigkeitsstatus auf Individuumsebene**
- **Konsequenz: o.g. drei große Gesundheitsziele müssen zusammen betrachtet werden, nicht getrennt nach den Zielgruppen**

# Evaluation Gesundheitsziele M-V: Phase 1



Diskussion zu dieser Phase:

- Konzept mit evaluationsbezogenen Vorschlägen zu *allen* 70 Gesundheitszielen
- liefert für viele Gesundheitsziele konkrete/quantifizierbare Aussagen zur Beurteilung des Erreichens => wichtiger Schritt für anschließende Evaluationsdurchführung
- Methodische Limitationen/Problematiken benannt (v.a. bzgl. Datengewinnung und Datenzugang)
- Viele der Limitationen bestehen auch in anderen Forschungskontexten
- Konzept möchte einen Beitrag dazu leisten, dass dies erkannt und überwunden wird



Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!